



ALIZE FRANCHESKA ROZSNYAI

OPERN SOPRANISTIN | KONZERTSOLISTIN
WWW.ALIZESOPRANO.COM



BIOGRAPHIE

ALIZE FRANCHESKA ROZSNYAI ist eine Sopranistin, die am Curtis Institute of Music studierte und „große Vorstellungskraft und Souveränität“ (*Philadelphia Inquirer*) beweist. Sie hat sich eine vielseitige und spannende Karriere als klassische Sopranistin aufgebaut und eine „hervorragende Stimme“ (*Harrogate News*), die „funkelnd“ (*ArtBlog*) ist. Gleichzeitig liefert sie „köstliche Diven-Darbietungen“ (**I CARE IF YOU LISTEN**). In *Alcina REVAMPED* beeindruckt Alize als Morgana. Sie meistert die melismatischen Anforderungen von „*Tornami a vagheggiar*“ („Komm zurück, um mich zu umwerben“) mit geübter Leichtigkeit und betont die vernarrte Naivität ihrer Figur... (**Broad Street Review**).

Zu Alizes jüngsten Engagements zählen ihr Rollendebüt als **Frasquita in Carmen** unter der Regie von Stefano Koroneos mit der Boheme Opera Company New Jersey, ihr Engagement bei der **St. Petersburg Opera** als aufstrebende Künstlerin, wo sie die Rolle der **Morgana in Händels *Alcina***, und die Kreation mehrerer Rollen, darunter Minerva und Cookie in *Experiments in Operas *Five Ways To Die**, bei dem sie in allen Workshop-Phasen und der Weltpremiere Teil des Projekts ist, sowie ihr Debüt mit dem **Kaleidoscope Chamber Orchestra of Los Angeles** mit Repertoire von Schönberg und Nina Shekhar. Sie porträtierte die Rolle der Rivka in der **Weltpremiere** von Misha Dutkas *Liebovar* mit der Boheme Opera NJ und war Sopransolistin in **Joseph Canteloubes *Chants d’Auvergne*** mit der **New City Sinfonia San Diego**, Solistin in *Der Durchzug durchs Rote Meer*, S. 33, einem seltenen Oratorium von Johann Nepomuk Hummel, die Rolle der Evelyn Hutchinson in *Silk City* mit der **Garden State Opera** und **Serpina in Pergolesis *La Serva Padrona*** mit der **Hub City Opera Company**. Als häufige Künstlerin bei der **Hub City Opera** kehrt sie 2025 für die Rollen der Heather in ihrem eigenen (als Librettistin) *Phony* zurück, einer satirischen Oper, die die Smartphone-Sucht aufzeichnet, mit Musik von David Brown und ihrer Adaption von **Bachs Kaffeekantate**, und als Ivy Sweet in *The Cook-Off* von Shawn E. Okpebholo. Im Jahr 2025 covert sie weiterhin **Violetta** (mit Aufführung) in Verdis *La Traviata* bei ihrem Kompaniedebüt mit dem **New Jersey Opera Theatre** und gibt ihr Rollendebüt als **Zerbinetta in Strauss’ *Ariadne auf Naxos*** beim Trentino Music Festival unter der Leitung von Arthur Fagan.

Als gefragte Interpretin neuer Musik und atonaler Werke übernahm Frau Rozsnyai die Titelrolle in der **Weltpremiere** von Louis Karchins *Jane Eyre* mit dem Center for Contemporary Opera, kreierte die Rolle der Andy Nr. 1 in *Andy: A Popera* (Weltpremiere mit **Opera Philadelphia**) und wiederholte sie mit der **Seattle Symphony [Untitled 3] Series**. Sie wirkte an der Kreation mehrerer Rollen mit, darunter Lila in Jennifer Higdons *Cold Mountain* und Silvana in Missy Mazzolis *A Flourish of Green* Workshop mit **Opera Philadelphia**. Zu ihren weiteren Opernhighlights zählt die Rolle der Delia in *Il Viaggio a Reims* beim **Rossini Opera Festival** in Pesaro.

Zu ihren weiteren jüngsten Auftritten zählen ein Debüt mit der **Opera Fayetteville** als Zina in **Nico Muhly’s *Dark Sisters***, Phyllis in *Iolanthe* beim **International Gilbert & Sullivan Festival** in Harrogate, England, eine Rückkehr nach ihrer Darstellung der **Mabel in *The Pirates of Penzance***, die Weltpremiere und Aufnahme von Will Brobstons *Woven Images* mit dem ENA Ensemble und die Hauptrolle der Zohara in der **Weltpremiere** von Meira Warshauers Oper *Elijah’s Violin* im Presidio von San Francisco, ein virtuell gestreamtes Konzert mit **Beth Morrison Projects** im National Sawdust.

Zu Alizes Konzertauftritten zählen Auftritte für **George Crumb selbst** im Oktober 2019 anlässlich seines 90. Geburtstags im Annenberg Center in **“Apparition”**, Sopransolos in „**Carmina Burana**“, ihr Debüt mit dem **Cape Cod Symphony Orchestra** in der **Carnegie Hall** als Sopransolistin in Berios „Sinfonia“ und Schönbergs „**Pierrot Lunaire**“ im **Kennedy Center** in ihrer englischen Originalfassung mit dem Curtis 20/21 sowie „**Königin der Nacht**“ mit der **Den Nye Oper in Bergen, Norwegen**. Alize sang die Sopransolos in Duke Ellingtons „**Sacred Concert**“, einer stilistischen Fusion aus **Oper und Jazz**, zur Eröffnung des **Wilmington Clifford Brown Jazz Festival** und war Gastkonzertantin im **Saigon Performance Complex** der Soul Music and Performing Arts Academy in **Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam**.

Frau Rozsnyai ist Preisträgerin zahlreicher renommierter Gesangswettbewerbe, darunter **Astral Artists**, wo sie 2019 nationale Finalistin war, **Career Bridges Grant**, **Palm Beach Opera Competition**, **Lotte Lenya Competition**, **American Traditions Competition**, **Early Music America**, **Bel Canto Vocal Scholarship**, **Musical Merit Foundation of Greater San Diego**, **Lois Alba Aria Competition** und Stipendiatin des **Kate Neal Kinley Memorial Fellowship**.

KRITIKERLOB

-- "Die zackigen Koloraturen von Hildas verrückten Szenen erinnern an Berg, ein wunderschönes Duett für Hilda und die junge Geliebte Elizabeth erinnert an Richard Strauss...Einige der schönsten Gesänge kamen von den Sopranistinnen Sarah Shafer und Alize Rozsnyai als Elizabeth bzw. Hilda."

--Bachtrack, **Elegie für junge Liebende** von H. W. Henze mit **Opera Philadelphia**

--"...Besonders Alize Rozsnyai, die Phyllis, die Hirtin und Hofdame, spielte. Sie hatte eine großartige Stimme, die sich durch den ganzen Saal zog."

--Harrogate News, **Iolanthe beim Internationalen Gilbert & Sullivan Festival**

"Alize Francheska beeindruckt als Morgana. Sie nimmt die melismatischen Anforderungen von "Tornami a vagheggiar" ("Komm zurück, um mich zu umwerben") mit geübter Leichtigkeit in Angriff und unterstreicht die vernarrte Naivität ihrer Figur, die glaubt, dass Bradamante sie tatsächlich liebt."

--Broad Street Review (**Alcina REVAMPED**)

-- "Rozsnyai bringt ihren grandiosen Gesang in "soon" ein...Einige der besten Sänger sind Darsteller, die ihr Debüt bei Actors NET geben. In der Rolle der Anne singt Rozsnyai mit Kraft und bringt auch Intelligenz in die junge Frau, die mit einem älteren Mann verheiratet ist... Die Besetzung sorgt auch für viele Lacher.

Anne erzählt, dass sie Fredrik schon seit ihrer Kindheit kennt. Er war ein Freund ihres Vaters und sie nannte ihn immer Onkel Fredrik. "Und jetzt bist du mein Mann, ist das nicht amüsant?" fragt Anne.

Rozsnyai bringt die Zeile perfekt rüber und Hartpence' Reaktion ist unbezahlbar."

--CentralJersey.com, Stephen Sondheim's **A Little Night Music**

-- "Aber eine andere Komposition von John Cage, Aria, war ein echter Hingucker, angeführt von einer glänzenden Darbietung der Sopranistin Alize Rozsnyai, die viele Requisiten benutzte, um dieses Solostück zum Leben zu erwecken: Kamera, Streichholz, Getränkedose und andere Gegenstände. All dies entsprach dem unterhaltsamen, aber äußerst zufälligen Charakter der Arie. Cages Komposition ist stimmlich anspruchsvoll und verlangt von der Sopranistin, absteigende Gesangslinien direkt in exzentrische Charaktere in gesprochenem Wort zu verwandeln - eine nach der anderen, was Rozsnyais schauspielerisches Können unter Beweis stellt. Das Umschalten vom Singen zum Sprechen kann sehr schnell ermüdend sein, und Rozsnyai machte den Eindruck, als sei dies ein ganz normaler Arbeitstag für sie."

--ArtBlog, **Cage Aria** mit dem **Arcana New Music Ensemble**

-- "Gerade als die Purcell-Oper auf ihren endgültigen Schluss zusteuerte - Didos große Arie "When I am laid into earth" - brach Rozsnyai in eine wilde Gesang Kadenz aus, die sich als Luciano Berios Sequenza III von 1965 entpuppte. Rozsnyai schien abwechselnd einen Anfall zu haben, obwohl man bald merkte, dass sie eine tiefe Vorstellungskraft und Kontrolle an den Tag legte."

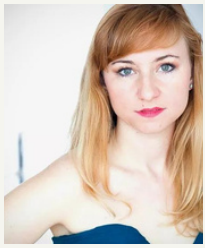
--Philadelphia Inquirer, **Dido und Aeneas +** mit dem **Curtis Opera Theatre**

„... wie sehr ich [ihre] wunderbare Darbietung dieses äußerst anspruchsvollen und abwechslungsreichen Repertoires geschätzt habe. [Sie] sang einfach wunderschön und mit so viel Bedeutung und Ausdruck. Ich bewundere [ihre] Kunstfertigkeit sehr.

- Gedanken von Komponist Tom Cipullo bei „**Five Ways to Die**, Experiments in Opera“

-- "Alize Rozsnyai und Calder Craig - als seine Protagonisten, die sich durch Erinnerungen an einen kürzlich verstorbenen geliebten Menschen wühlen - führten eine unglaublich aktuelle Partitur/ein aktuelles Skript aus und blieben starrköpfig, während sie (im perfekten 4/4-Takt) über den Wert eines kirchlichen Jobs, die Abneigung gegen Arizona und die Travestie, dass es "kein Wifi am Strand" gibt, sprachen. Kostümwechsel, zirkuläre Erzählungen und Rozsnyais köstlich divenhafte Darbietungen, gepaart mit Craigs beruhigendem, ruhigem Bariton, machten dieses fast schon erzählbare Werk zu einem radikalen Vergnügen."

--I Care If You Listen, Candy Corn, Uraufführung von Jason Cady mit **Experiments in Opera**



ALIZE FRANCHESKA ROZSNYAI

SOPRAN

Die Amerikanisch-Ungarische Sopranistin erzählt leidenschaftlich gerne Geschichten durch klassische Musik, die zu positiven Veränderungen anregen

USA + UNGARISCHE (EU) STAATSBÜRGERSCHAFT

BILDUNG: THE CURTIS INSTITUTE OF MUSIC, B.M. Stimme/ M.M. Oper, USA

www.AlizeSoprano.com | AlizeSoprano@gmail.com

OPER

<i>Ariadne auf Naxos</i> (C: Arthur Fagan, Dir: David Gately)	Zerbinetta	Trentino Music Festival, IT	2025*
<i>La Traviata</i> (C: Richard Nechamkin, D: Dennis Oliveira)	Violetta+	New Jersey Opera Theatre	2025*
<i>The Cook-Off</i> (Shawn Okpebholo)	Ivy Sweet	Hub City Opera and Dance Co.	2025
<i>Romeo et Juliette</i> (Gounod/Maisano adpt)	Tybalt	Prismatic Ensemble	2024
<i>The Mikado</i> (A Philly Mikado! Adaptation)	Yum-Yum (Miriam)	Aurora Classical	2024
<i>Five Ways to Die</i> (WORLD PREMIERE)	Cookie/Minerva	Experiments in Opera, NYC	2024
<i>Carmen</i> (C: Pucciatti, D: Koroneos)	Frasquita	Boheme Opera, NJ	2023
<i>Alcina</i> (C: Mark Sforzini)	Morgana+	St. Petersburg Opera, FL	2023
<i>Phony/The Coffee Cantata</i> (Brown/Rozsnyai)	Heather / Lisa	Hub City Opera and Dance Co.	2023
<i>Silk City</i> (Cond/Comp: F. Santelli)	Evelyn	Garden State Opera	2022
<i>Liebovar</i> (C: Joseph Pucciatti, Dutka)	Rivka	Boheme Opera NJ	2022
<i>La Serva Padrona</i> (Conductor: B. Berman)	Serpina	Hub City Opera and Dance Co.	2022
<i>Alcina REVAMPED</i> (Conductor: Evan Kassof)	Morgana	Alter Ego Chamber Opera	2021
<i>Elijah's Violin</i> (Warshauer) (C: Jonathan Kuhner)	Zohara	Presidio of San Francisco	2020
<i>le Nozze di Figaro</i> (C: Aurelien Eulert)	Susanna	Subito Concert Opera	2019
<i>Dark Sisters</i> (C: Cris Frisco)	Zina	Opera Fayetteville	2019
<i>Candy Corn</i> (Cady) (C: Jason Cady)	Nicole	Experiments in Opera	2019
<i>Iolanthe</i> (C: Peter A. Hilliard)	Phyllis	NYC Int'l Gilbert & Sullivan Festival	2019
<i>A Little Night Music</i> (C: Lee Milhous)	Anne	Bucks Heritage Cultural Center	2018
<i>The Rape of Lucretia</i> (C: Brent Chancellor)	Lucia	Montclair Opera Theatre	2018
<i>Cendrillon</i> (C: Christopher Larkin)	la Fée	Trentino Music Festival	2017
<i>Die Zauberflöte</i> (C: Neal Goren)	Königin d. N.	Trentino Music Festival	2017
<i>The Pirates of Penzance</i> (C: Peter A. Hilliard)	Mabel	Int'l Gilbert & Sullivan Festival	2017
<i>Jane Eyre</i> (Karchin) (C: Sara Jobin)	Jane+/Maid	Center for Contemporary Opera	2017
<i>Andy: A Popera</i> (Allen/Visconti)(WORLD PREMIERE)	Andy 1	Opera Phila/Seattle Symphony	2017
<i>Sabina Spielrein</i> (workshop) (Errollyn Wallen)	Mother	Center for Contemporary Opera	2016
<i>La Scala di Seta / Gianni Schicchi</i> (C: Lio Kuokman)	Giulia / Nella	Curtis Opera Theatre	2016
<i>Giulio Cesare</i> (C: J. David Jackson)	Cleopatra	Trentino Music Festival	2015
<i>Dialogues des Carmélites</i> (C: Corrado Rovaris)	Blanche	Opera Philadelphia /Curtis Opera	2015
<i>Cold Mountain</i> (workshop)	Lila	Opera Philadelphia /Santa Fe Opera	2015
<i>L'Elisir d'Amore</i> (C: David Hayes)	Adina	Curtis Opera Theatre	2014
<i>La vie Parisienne</i> (C: Paul Abdullah)	Gabrielle	Miller Outdoor Theatre	2014
<i>Rinaldo</i> (C: Andrea Marchiol)	Almirena	Curtis Opera Theatre	2014
<i>Elegy for Young Lovers</i> (C: George Manahan)	Hilda Mack	Opera Philadelphia/Curtis	2014
<i>Il Viaggio a Reims</i> (C: Alberto Zedda)	Folleville+/ Delia	Rossini Opera Festival, Pesaro	2014
<i>Die Entführung aus dem Serail</i> (C: Corrado Rovaris)	Blondchen+	Opera Philadelphia	2013
<i>Idomeneo</i> (C. George Manahan)	Illia	Curtis Opera Theatre	2013
<i>Les Mamelles des Tirésias</i> (C: David Hayes)	Thérèse	Curtis Opera Theatre	2012
<i>Il Barbiere di Siviglia</i> (C: Christian Capocaccia)	Rosina+	Curtis Opera Theatre	2012

KONZERTHÖHEPUNKTE (Solistin)

Joseph Cantaloube (Chants d'Auvergne)	New City Sinfonia, San Diego	2024
Schoenberg (<i>Quartet No. 2</i>) / <i>Quirkhead</i> (Shekhar)	Kaleidoscope Chamber Orchestra, LA	2023
Next Generation Concert (C: Kamna Gupta)	Beth Morrison Projects Nat'l Sawdust	2021
George Crumb - <i>Apparition</i>	Bowerbird / Annenberg Center	2019
Haydn (<i>Lord Nelson</i>)/Mozart (<i>Missa Solemnis</i>) (C: G. Geehern)	Princeton SMA Chorus and Orch.	2019
Guest Artist Recital	SOUL Ho Chi Minh City, Vietnam	2019
Berio - <i>Sinfonia</i> (Soprano Soloist) (C: Ludovic Morlot)	Curtis Symphony- Carnegie Hall/ Kimmel Cntr.	2018
Berio - <i>Sequenza III</i>	Curtis Institute 20/21 & The Philadelphia Fringe	2017
Augusta Read Thomas - <i>Of Being is a Bird</i> (C: Connor Covington)	Livestream Curtis Institute 20/21	2017
Unsk Chin - <i>Akrostichon-Wortspiel</i> (C: Conner Covington)	Curtis 20/21 Ensemble	2016
Arnold Schoenberg - <i>Pierrot Lunaire</i>	The Kennedy Center (Curtis 20/21)	2016
Steve Mackey - <i>Lonely Motel: Music from Slide</i>	eighth blackbird/ Curtis 20/21	2015
Orff - <i>Carmina Burana</i> (Soprano Soloist) (C: Jung-Ho Pak)	Cape Cod Symphony	2015

+ = Zw. B, * =bevorstehende